

Medienentwicklungsplanung und Digitalpakt Schule

















Themen

Der DigitalPakt Schule

MEP als Teil eines Antragsverfahrens

MEP-Prozess und Beratung

MEP Freigabeempfehlung Privatschulen und MEP (BW) Blick in die Anwendung

Der DigitalPakt Schule



DigitalPakt Schule

- Verwaltungsvereinbarung in Kraft getreten am 17.05.2019
- Verwaltungsvorschrift zur Umsetzung der Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule 2019 bis 2024 vom 15.08.2019 veröffentlicht am 07.09.2019
- Antragsbeginn ab 1.10.2019 in Baden-Württemberg







DigitalPakt Schule – drei Anteile

Schulträger erhalten Budgets

ca. 590 Mio. €

- Grundlage VwV zur Umsetzung des DigitalPakts Schule
- Öffentliche Schulen
- Schulen in freier Trägerschaft, die eine Kostenerstattung vom Land gemäß Privatschulgesetz erhalten
- Berufsfachschulen für Pflege ab 2020

Landesprojekte

ca. 28 Mio. €

Maßnahmen, die schulischen Zwecken gemäß landesweiter Schulentwicklungsziele dienen



länderübergreifende Projekte

ca. 32 Mio. €





Verwaltungsvorschrift zur Umsetzung

- > Empfänger: Schulträger
- Antragsberechtigt: Schulträger
- > Eigenanteil 20% bzw. 5,4%
- Zusammenschlüsse von Schulträgern sind möglich (regionale Maßnahmen)
- "Zuwendungen werden nur gewährt für Maßnahmen, die noch nicht begonnen wurden." (vgl. Vwv 5.3)



- Verteilung der Mittel nach Schülerzahl (Faktor 0,7 für Klasse 1 bis 4)
- › Bei Faktor 1,0: 423,60 €
- › Doppelförderungen unzulässig
- Abschlagszahlung möglich (60% / größer 10.000 €)
- > 30.04.2022 Umverteilung



Verwaltungsvorschrift zur Umsetzung

- › Doppelförderungen sind unzulässig.
- Der Eigenanteil der Schulträger darf nicht durch EU-Mittel ersetzt werden.
- L-Bank ist mit der Abwicklung beauftragt und dazu ermächtigt.
- > Zuwendungsempfänger weist auf die Förderung aus dem DigitalPakt Schule in geeigneter Form hin.







Verteilung der Mittel obliegt dem Schulträger

- Der Schulträger kann sowohl Budgets mehrerer Schulen zusammenfassen und in einer Schule investieren, als auch das Budget einer Schule auf einen bestimmten Bereich der Schule begrenzt verausgaben (z. B. GS, WRS nur in WRS).
- Die Mitteilung der schulscharfen Budgets ist rein nachrichtlich und rechnerisch im Sinne einer Transparenz.





In ...

welcher Schule
welche Mittel
wie investiert
werden, entscheidet
der Schulträger.





Förderfähig sind...

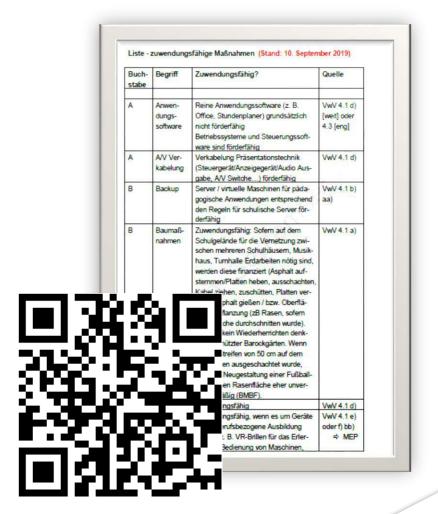
- › digitale Vernetzung in Schulgebäuden und auf dem Schulgelände,
- lokale schulische Server unter Umständen,
- > schulisches WLAN,
- › Anzeige- und Interaktionsgeräte,
- digitale Arbeitsgeräte,
- > schulgebundene mobile Endgeräte unter definierten Bedingungen und
- investive Begleitmaßnahmen.
- Als regionale Maßnahmen Aufbau und Inbetriebnahme professioneller Wartungsstrukturen/Administration, Verbesserung von Systemen, Werkzeugen oder Diensten





Liste zuwendungsfähiger Maßnahmen

- Wird laufend fortgeschrieben
- Veröffentlicht bei der L-Bank
- Nicht abschließend
- Arbeitshilfe für Beratung und Antragsbearbeitung
- Prüfung im Einzelfall könnte zu einem anderen Ergebnis kommen







Spezialfall mobile Endgeräte

- schulgebundene mobile Endgeräte (Laptops, Notebooks und Tablets)
- spezifische fachliche oder p\u00e4dagogische Anforderungen erfordern solche Ger\u00e4te
- maximal 20% der Investition des Schulträgers oder maximal 25.000 Euro je allgemeinbildender Schule sind dafür zulässig
- › Keine Smartphones f\u00f6rderf\u00e4hig
- Sofern die Infrastruktur an einer Schule (AS/BS) zum Zeitpunkt der Beantragung mobiler Endgeräte gemäß Satz 1 Buchstabe f noch nicht vorhanden ist, sind die Mittel für mobile Endgeräte für diese Schule bis zur Herstellung dieser Infrastruktur zu sperren.





Investive Begleitmaßnahmen

- Die Umsetzung des DigitalPakts erfolgt nach Landeshaushaltsrecht (§ 11 Abs. 1 Satz 4 Verwaltungsvereinbarung DigitalPakt Schule [VV]). Dabei sind die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit maßgeblich für die Umsetzung des DigitalPakts (§ 7 Abs. 1 Satz 1 LHO BaWü).
- z. B. angemessene Sicherung der Baustelle, Elektro-, Maler- und Bauarbeiten, Brandabschottung, Serverraum





Nicht förderfähig sind...



Laufende Kosten der Verwaltung
(Personalkosten, Sachkosten)
sowie Kosten für Betrieb, Wartung und
IT-Support der geförderten Infrastrukturen



Auslegungsbedarf am Beispiel PC



- Nach 4.1 der VwV sind digitale Arbeitsgeräte förderfähig.
- PCs im Klassenraum (sowohl zur Steuerung der Präsentationstechnik als auch als Medieninsel für die Schüler) oder PCs in Fachräumen z. B. zur Steuerung von Geräten, als Analysegeräte usw. (auch im Computerraum für das Fach Informatik) sind förderfähig.
- > PCs als Lehrerarbeitsplätze oder für die Schulverwaltung sind nicht förderfähig.
- Notebooks fallen unter die Position mobiler Endgeräte und damit die Restriktionen 4.1 f).





Förderfähigkeit MEP



Die Fördergegenstände in § 3 der Verwaltungsvereinbarung umfassen nicht die Erstellung der technischpädagogischen Einsatzkonzepte (Medienkonzepte, Medieneinsatzpläne etc. genannt), und zwar auch dann nicht, wenn dafür externe Beratungsunternehmen hinzugezogen werden. Denn bei dem Konzept handelt es sich um eine Antragsvoraussetzung, ohne die ein Antrag nicht bewilligt werden darf. Die Erstellung von Medienkonzepten ist folglich nicht förderfähig.



MEP als Teil eines Antragsverfahrens



Anforderungen an einen MEP

Innerhalb aller Kriterien werden die verschiedenen Facetten der Schulentwicklung mitgedacht und abgebildet:

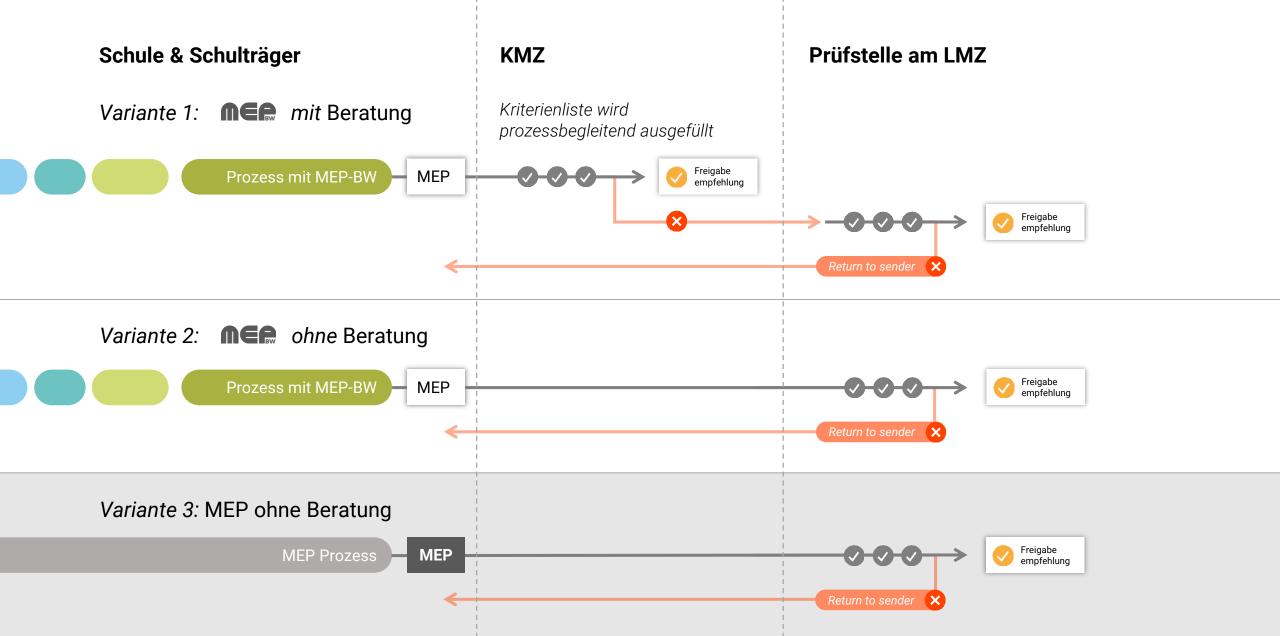
- Auswirkungen auf den Unterricht (UE),
- Lehrkräftefortbildung (PE),
- Prozesse innerhalb der Organisation "Schule" (OE),
- technische Entwicklung (TE)

Alle 4 Bereiche müssen in Balance gebracht werden!

Ein Medienentwicklungsplan ist dann gelungen, wenn er die unterrichtlichen Erfordernisse und die finanziellen Möglichkeiten des Schulträgers für beide Partner überzeugend zusammenbringt.

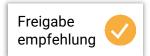


Varianten der Freigabe





Varianten der Freigabe (intern)



MEP mit MEP BW mit Beratung durch MZ

- Freigabe durch KMZ oder LMZ
- Kriterienliste
 wird prozess begleitend ausgefüllt
- Freigabeempfehlung wird durch KMZ erteilt oder verweigert oder ... an Prüfstelle am LMZ weitergeleitet

MEP *mit* MEP BW ohne Beratung durch MZ

- Prüfung am LMZ
- Kriterien werden nach Einreichung durch Prüfstelle geprüft.
- Return to sender:

 Nacharbeit durch
 Schule und/oder
 Schulträger

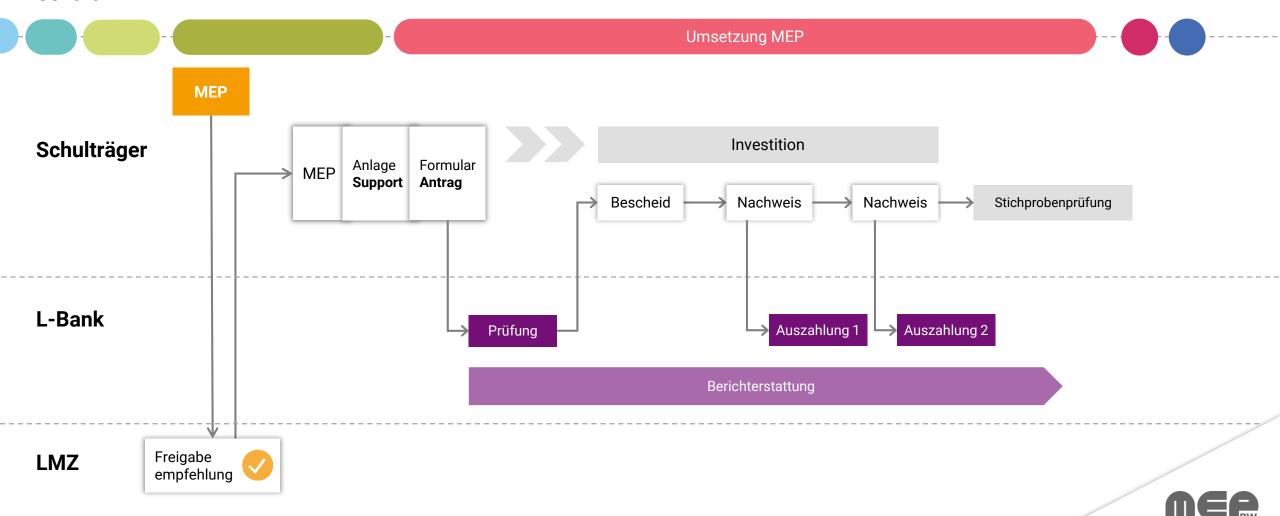
MEP ohne MEP BW:

- Prüfung am LMZ
- Kriterien werden nach Einreichung durch Prüfstelle geprüft.
- Nacharbeit durch Schule und/oder Schulträger



Prozess DigitalPakt Schule

Schule



MEP-Prozess und Beratung

Überblick MEP-Prozess

Vorklärungs-Ist-Stand-Ziele Maßnahmen-**Evaluation** Umsetzung Konsequenzen phase **Analyse** planungen Schule Visionsbildung, Online Befragung des Gemeinsame Ziele und Identifizierung der Absprache zum Start, Planung, Instrumente Projektabschluss, neue Einrichtung einer Kollegiums und Meilensteine festlegen Maßnahmen mit Testlauf(?), ... wählen, ... Zielfestlegung, ... Koordinationsgruppe, Auswertung Beratung, Absichtserklärung... **Umfeld Befragung** Gremienarbeit, ... Schulträger Gremien einbeziehen. Technische Gemeinsame Ziele und Kostenberechnung, Absprache zum Start, Erhebung des Nacharbeiten, neue IST-Standerhebung Meilensteine festlegen, Absichtserklärung, ... Ausschreibung, Testlauf(?), ... technischen Zielfestlegung, ... Bedarfsanalyse Gewerke IST-Stand, ... koordinieren, ...



Umsetzungsphase





Phasen Konzeptionsphase MEP

- Ist-Stand-Analyse
- Unterricht & technische Ausstattung
- die Fortbildung und Personalqualifizierung
- Analyse schulinterner Prozesse

Ziele

- konkrete Ziele für die vier Teilbereiche
- Aus den Zielen wird ein passendes unterrichtliches Ausstattungsszenario abgeleitet (Soll-Zustand)

- Maßnahmenplanung
- Maßnahmenplanung bezogen auf die Zielsetzungen
- Abstimmung der geplanten Ausstattung und Infrastruktur mit dem Schulträger
- > Erstellung eines tragfähiges Betriebs- und Supportkonzept

Allgemein

- Verbindlichkeit von Zielen, Maßnahmen und Umsetzung
- > Evaluation der Ziele festlegen
- Umsetzungszeitplan erstellen





Unterstützungspunkte im Prozess

Vorklärungsphase

- › Auftakt-Informationsveranstaltung am KMZ schulartspezifisch oder gebündelt für bspw. Schulträger
- Markt der Möglichkeiten, Info MEP Prozess, Rahmenbedingungen...

Ist-Analyse und Zielefindung

- Workshop Vor-Ort an der Schule oder
- Workshop am KMZ (Bündelung nach Schulart, Schulträger möglich)

Maßnahmenplanung

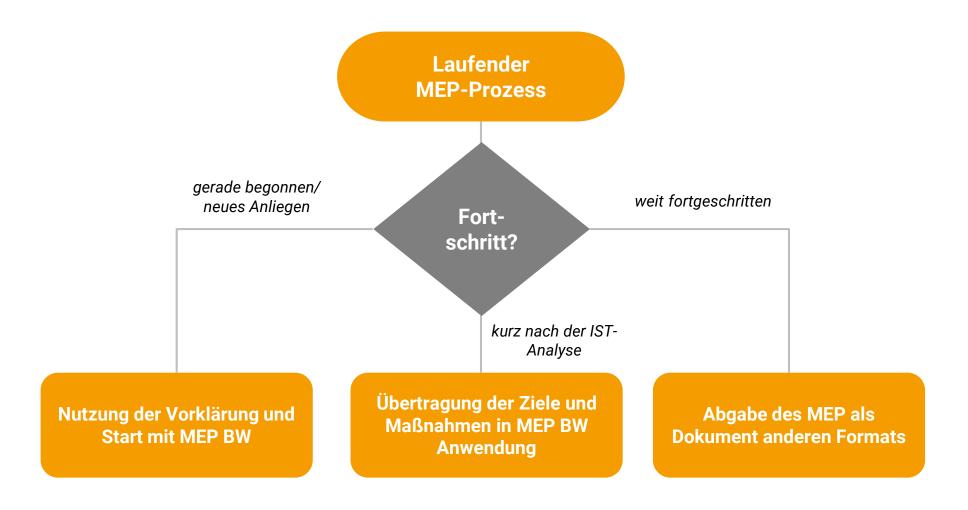
- Workshop Vor-Ort an der Schule oder
- Workshop am KMZ (Bündelung nach Schulart, Schulträger möglich)

Umsetzung, Evaluation, Konsequenzen

- > Auswertung einer Evaluation: Workshop Vor-Ort an der Schule
- Ein zusätzlicher Workshop in diesen drei Phasen möglich

Fortführung laufender Prozesse oder Umstieg?







MEP Freigabeempfehlung



Zertifikat

Freigabeempfehlung

Die <Schulname> <Schulort> und die <Schulträger> haben ihren MEP-Prozess mit MEP-BW am <Freigabedatum> bis zur Maßnahmenplanung erfolgreich durchgeführt.

Wir freuen uns, die Freigabeempfehlung für diesen MEP erteilen zu können.



Das Beratungssystem des Medienzentrenverbunds Baden-Württemberg

W. lsaf

10. September, Stuttgart

Datum: <Freigabedatum>



Freigabe ID: <Freigabe ID>



www.baz.bw.de



Zertifikat

Freigabeempfehlung

Die <Schulname> <Schulort> und die <Schulträger> haben ihren MEP-Prozess am <Freigabedatum> bis zur Maßnahmenplanung erfolgreich durchgeführt.

Wir freuen uns, die Freigabeempfehlung für diesen MEP erteilen zu können.



Das MEP-BW Team am Landesmedienzentrum Baden-Württemberg



10. September, Stuttgart

Datum: <Freigabedatum>

Freigabe ID: <Freigabe ID>



Die Empfehlung zur Freigabe bezieht sich auf das eingereichte pädagogische Könzept. Die vorliegende Freigabeempfehlung ist keine Garantie für die Forderfähigkeit der geplanten Anschaftungen.

ww.haz.bw.de



Inhaltsverzeichnis



Inhalt

ME	DIENENTWICKLUNGSPLAN	1
nh	altsverzeichnis	2
1.	Vorklärungsphase	3
	Zukunftsbild unserer Schule:	3
	Gesprächstermin:	3
	Gemeinsames Protokoll	
	Gemeinsame Absichtserklärung zwischen Schule und Schulträger [optional]	4
	Entscheidung der GLK	
2.	IST-Standanalyse	
۷.	befragung zum medienpädagogischen IST-Stand an der Schule	
	Zusammenfassung der Auswertung	5 6
	Umfeldanalyse	6
	IST – Stand der technischen Ausstattung	
3.	Ziele	Q
٥.	Entwicklungsziele	
	Technische Zielausstattung	٥
	Interessensgruppen	
4.	Maßnahmenplanung	
	Festlegung der Maßnahmen	
	Gremieninformation	12



lmz-bw.de/mep1





Freigabeempfehlung für Medienentwicklungspläne in BW – individueller MEP und MEP BW ohne Beratung

Um eine schnellere Bearbeitung zu gewährleisten, bittet das Landesmedienzentrum um die die die die die die die die Einhaltung der genannten Kriterien.

		ja	nein	Kommentar
Prüfaspekte	Kriterien			
T T T T T T T T T T T T T T T T T T T	MEP BW ohne Beratung			
	Individuell erstellter MEP	-		
Eingang dokumentieren	Von Schule und Träger unterschrieben und anhand der offiziellen Kriterienliste			
	geprüft. aktuelle IST-Analyse enthalten	1		
	o zur Unterrichtsgestaltung	_		
	o zur Ausstattung			
	 zum Fortbildungsbedarf 			
	 zu schulischen Prozessen 			
	konkrete Ziele (SOLL) formuliert			
Formale Vollständigkeitsprüfung	o zur Unterrichtsentwicklung			
	o zur Ausstattung			
	o zum Fortbildungsbedarf			
	o zu schulischen Prozessen			
	Maßnahmen formuliert			
	o zur Unterrichtsentwicklung			
	o zur Ausstattung			
	 zum Fortbildungsbedarf 			
	o zu schulischen Prozessen			
	Evaluationskriterien / Messgr	ößen		
	and the second second			
	Es ist ein Umsetzungszeitplan vorha	nuen		



Zielstellung der KMK "Bildung in der digitalen stimmig stimmig o zur Unterrichtsentwicklung zur Ausstattung¹ zur Ausstattung¹ zur Schulischen Prozessen Evaluationskriterien / Messgrößen
--

0-26			
Prüfaspekte	Kriterien		
	festgelegt	ja nein kom	
	Der Umsetzungszeitplan ist auf die	nein Komm	nentar
	MEP vollständig		
Ergebnis	MEP inhaltlich stimmie		
	MEP entweder unvollständig oder inhaltlich		
	nucktragen		
	Nachforderung MEP-Dokumentation und		

Ausstattungsplanung wird nur darauf geprüft, ob die Technik, die angeschaftt werden undsätzlich zum pädagogischen Konzept passt und prinzipiell dazu verwendbar ist – eprüft werden können die angegebenen infrastrukturellen Voraussetzungen an der (WLAN, Verkabelung)



lmz-bw.de/kriterien







MEP BW - WAS MÜSSEN SIE BEACHTEN?

Der Digitalpakt wurde inzwischen von Bund und Ländern vereinbart und schüttet in den nächsten fünf Jahren insgesamt bis zu 650 Mio. Euro zur Unterstützung baden-württembergischer Schulträger bei der Digitalisierung ihrer Schulen aus. Zwar wird die Verwaltungsvereinbarung zur abschließenden detaillierten Festlegung der Rahmenbedingungen voraussichtlich erst in Kürze verabschiedet – eines aber ist heute schon klar:

Voraussetzung für die Gewährung von Zuschüssen nach dem Förderprogramm wird die Erstellung eines Medienentwicklungsplanes sein, der die Förderrichtlinien erfüllt. Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) hat daher im Auftrag des Kultusministeriums ein Online-Tool erstellt, das einerseits die Kriterien der Vereinbarungen zum Digitalpakt erfüllt und auf dessen Grundlage andererseits alle Berater in den Kreismedienzentren Schulen wie Schulträger beraten. Daher erhält jeder Medienentwicklungsplan, der mit der Applikation MEP BW und mit Unterstützung eines Beraters am zuständigen Kreismedienzentrum erstellt wird, eine Freigabeempfehlung durch den Berater. Der MEP BW wird ab September 2019 allen öffentlichen Schulen und Schulträgern zur Verfügung stehen.

Digitale Medien haben mittlerweile ihren festen Platz in Schule und Unterricht. Dadurch entstehen neue Möglichkeiten in der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen. Zudem werden sich die Schülerinnen und Schüler von heute in einer hochgradig digitalisierten Arbeitswelt behaupten müssen. Um sie hierauf adäquat vorzubereiten, braucht es sowohl pädagogisch als auch technisch durchdachte Konzepte, die die Gegebenheiten jeder Schule berücksichtigen.

Schulen und Schulträger bekommen durch die Vereinbarungen des Digitalpaktes Schule in den nächsten knapp fünf Jahren eine besondere Unterstützung bei der Ausstattung ihrer Schulen mit digitaler Infrastruktur. Um dabei sinnvoll mit den gegebenen Ressourcen zu haushalten und zugleich den pädagogischen Bedürfnissen gerecht zu werden, ist ein pädagogisch-technisches Konzept, wie es mit Hilfe des MEP BW erstellt wird, Voraussetzung für die Beantragung von Mitteln aus dem DigitalPakt Schule von Bund und Ländern.

Mit MEP BW bietet das LMZ im Auftrag des Kultusministeriums eine webbasierte Anwendung, mit deren Hilfe Schulen und Schulträger gemeinsam den vorstrukturierten Prozess der Konzeptentwicklung im Sinne der von Bund und Ländern vereinbarten Voraussetzungen durchlaufen können. Der MEP BW begleitet beide Partner Schritt für Schritt und liefert ihnen Informationen und Material zur Planung, Finanzierung und Organisation des individuell passenden Medienkonzepts.

Wir beantworten die wichtigsten Fragen rund um MEP BW und den Medienentwicklungsplan. Aktuelle Informationen zur



Kontakt

MEP Hotline

Tel.: 0721 8808-90 od. 0711 2850-736

E-Mail senden

Herr Fabian Karg

Referatsleitung, Projektleitung MEP BW

Tel.: 0721 8808-62

E-Mail senden

Service

> Artikel per E-Mail empfehlen

> Artikel drucken



Links

- Medienentwicklungsplanung allgemein Sonderseite des LMZ
 - o https://www.lmz-bw.de/mep
- Inhaltliche Fragen zu Medienentwicklungsplänen und zur Applikation MEP BW die häufigsten Fragen und Antworten auf den Seiten des Landesmedienzentrums
 - o https://www.lmz-bw.de/mep-faq
- Wie läuft der Freigabeprozess für die Fördergelder ab? Frage 18 FAQ des Landesmedienzentrums
 - o https://www.lmz-bw.de/mep-faq
- Technische Fragen zur Applikation MEP BW auf MEP BW
 - o https://www.mep-bw.de/jw/web/userview/lmz mep/mepprojekt/ /faq



- Digitalpakt von Bund und Ländern die häufigsten Fragen und Antworten zum DigitalPakt auf den Seiten des Kultusministeriums
 - o https://km-bw.de/,Lde/Startseite/Schule/Digitalpakt



- Digitalpakt, Förderkriterien und Antragstellung Informationsseite der L-Bank
 - o https://www.l-bank.de/produkte/finanzhilfen/digitalpakt.html

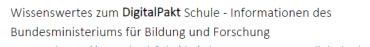


- DigitalPakt Schule: Liste der förderfähigen Maßnahmen Download bei der L-Bank
 - o https://tinyurl.com/foerderung-massnahmen



- Bundesministeriums für Bildung und Forschung
 - o https://www.bmbf.de/de/wissenswertes-zum-digitalpakt-schule-6496.php





Privatschulen und MEP (BW)



Privatschulen

› Kostenfreie Verwendung der Applikation





› Kostenpflichtige Beratung durch KMZ/SMZ









MEP Registrierung - Auswahl Schule

WÄHLEN SIE IHRE SCHULE AUS:

Tipp: Öffnen Sie die Auswahllisten und tippen Sie die ersten Buchstaben ein, um schneller zu Ihrer Auswahl zu gelangen.

> Hilfe

Ort Bitte wählen Sie einen Ort aus

Schule: Bitte wählen Sie eine Schule

E-Mail

Bitte geben Sie die Poststellen-E-Mail Ihrer Schule ein (z. B. poststelle@67891234.schule.bwl.de)

^

> Datenschutz

Registrierung



> Impressum

> Nutzungsbedingungen



Das Landesmedienzentrum BW bietet Privatschulen zusammen mit dem Medienzentrenverbund eine MEP-Beratung vor Ort an, sowie ein zentrales Supportangebot.

Suchbegriff eingeben



SIE BEFINDEN SICH HIER:

Beratung ~

Landesmedienzentrum

Medienentwicklungspla... >

MEP-Beratungsleistung..

LANDESMEDIENZENTRUM

MEP-BERATUNGSLEISTUNGEN FÜR PRIVATSCHULEN BESTELLEN

MEP BW ist ein webbasiertes Tool, welches Sie bei der Erstellung Ihres MEPs in Zusammenarbeit mit Ihrem Schulträger unterstützt. Dieses können Sie als Privatschule aus BW kostenfrei nutzen.

Begleitend dazu bietet das Landesmedienzentrum BW zusammen mit dem Medienzentrenverbund eine MEP-Beratung vor Ort an, sowie ein zentrales Supportangebot. Das Paket kostet 1700€ und beinhaltet:

- 20 Beratungsstunden zur Entwicklung und Erstellung eines Medienentwicklungsplans mittels MEP-Tool MEP BW
- eine Anwenderhotline für Fragen rund um die Nutzung von MEP BW bis zur Fertigstellung des MEP (das bedeutet am Ende der Evaluation des MEP BW)

Um das Leistungspaket "MEP BW Beratung und Support für Privatschulen" zu bestellen, füllen Sie bitte das Bestellformular aus.





Gettylmages/monkeybusinessimages

Weitere Themen

- > Fragen und Antworten zur Medienentwicklungsplanung
- > Kriterien, Freigabeempfehlung und Beispiel-MEP
- > Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums BW



Kontakt

MEP Hotline Dienstag/Mittwoch



Tel.: 0721 8808-90



E-Mail senden

Blick in die Anwendung

MEP BW

Medienentwicklungsplan by LMZ BW

Anmelden

Home

Kontakt

Mein MEP





DER MEDIENENTWICKLUNGSPLAN BADEN-WÜRTTEMBERG (MEP BW)

Der Medienentwicklungsplan (MEP) ist eine webbasierte Anwendung, mit deren Hilfe Schulen und Schulträger gemeinsam den vorstrukturierten Prozess der Konzeptentwicklung durchlaufen können. Der MEP BW begleitet beide Partner Schritt für Schritt und liefert ihnen Informationen und Material zur Planung, Finanzierung und Organisation des individuell passenden Medienkonzepts.

Der MEP BW ist nun offiziell an den Start gegangen. Aufgrund erhöhter Supportanfragen kann es momentan zu Verzögerungen bei der Beantwortung von Mails kommen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bevor Sie sich mit dem Prozess beschäftigen, informieren Sie sich bitte auf der <u>Webseite des LMZ</u>. Sollten Ihre Fragen nach ausführlicher Lektüre der FAQ und der Informationesseiten nicht beantwortet sein, dürfen Sie sich gerne an uns wenden. Technische Fragen werden unten unter "Information" beantwortet.

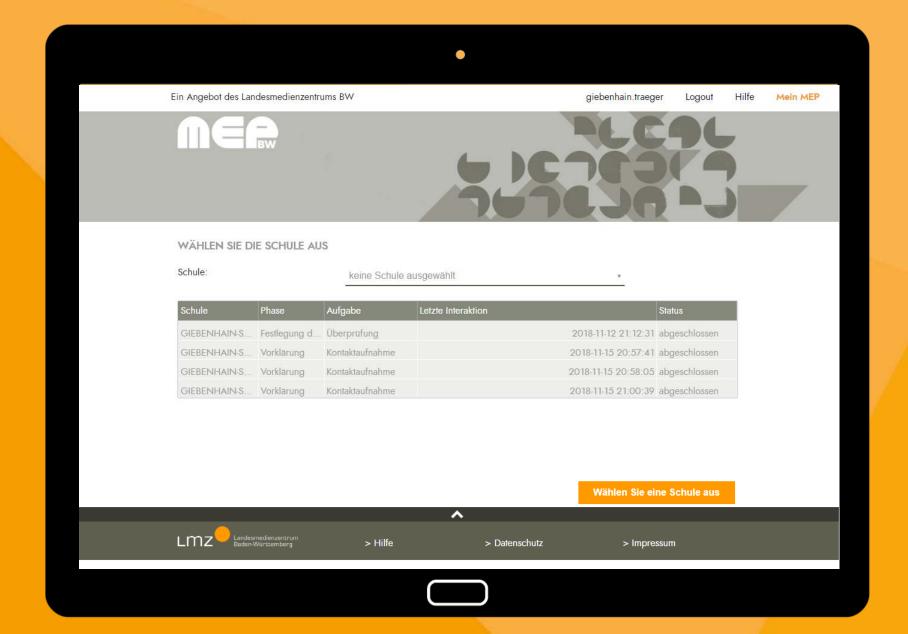
Neuanmeldung bei MEP BW

Über folgende Links gelangen Sie direkt zur <u>Registrierung für Schulen</u> bzw. zur <u>Registrierung für Schulträge</u>r.

Nach der Erstregistrierung können Sie sich jederzeit bei MEP BW anmelden

DIE CIEDENI DUA CENI DEC MEDIENIENTWICKUINIOCOLANICIM ÜBERBLICI















Letzte Bearbeitung: 7.7.2019

Medienentwicklungsplan

er vorliegende "Medienentwicklungsplan" wurde unter Berücksichtigung der vom Kultusministerium geforderten Inhalte und ekte, unter Mitwirkung folgender Kooperationspartner erstellt:

chulträger

mt: GIEBENHAIN-001

Ansprechperson:

 Straße:
 Gartenstraße 17

 PLZ, Ort:
 76437 Rastatt

 Telefon:
 07222 444-0

E-Mail:

Schule

Schulname: GIEBENHAIN-SCHULE

Name des Schulleiters:

Straße: Walter-Hoffmann-Straße 5

PLZ, Ort: 76571 Gaggenau
Telefon: 07225 666-0

E-Mail:

Berater

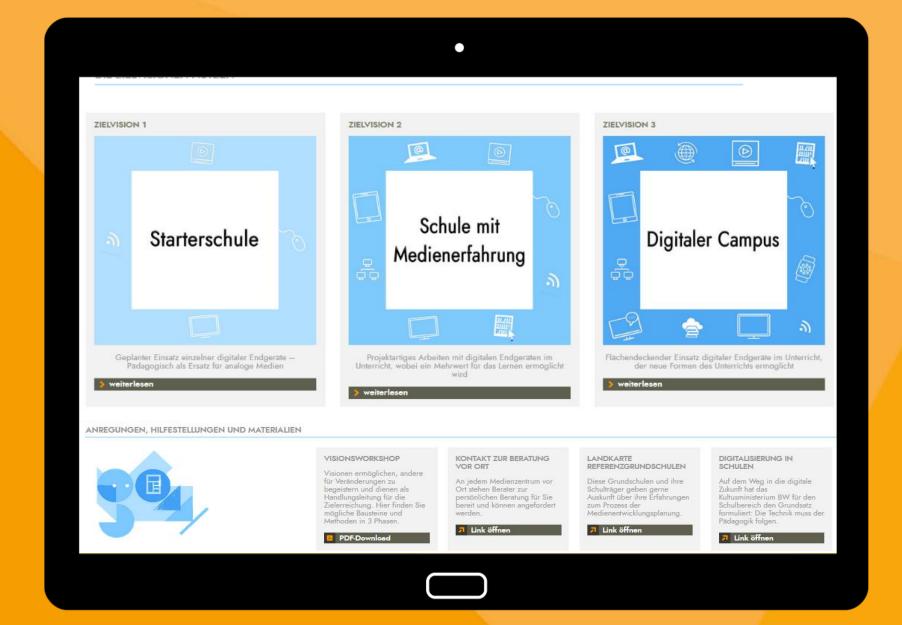
Kreismedienzentrum: Ansprechperson:



MEP-Exportdatei

BW DIE ZIELE IM BLICK IHRE AUFGABEN Sammeln Sie Anregungen aus verschiedenen Quellen
 Entwickeln Sie daraus eigene Ideen und Visionen
 Binden Sie alle Beteiligten in den Prozess mit ein (Kollegium, Schulträger, Eltern etc.) UNSERE HILFESTELLUNG Gibt es MEP-Leuchtturmschulen in Ihrer Nähe, mit denen Sie in Kontakt treten können?
Nutzen Sie die Zielvisionen (1-9) um Ihre Entwicklungsperspektive zu ermitteln
Auf welchen Grundlagen soll Ihr Medienkonzept basieren (z.B. KMK-Strategiepapier, BP 2016, Leitperspektive Medienbildung etc.)? DIE ZIELVISIONEN NUTZEN ZIELVISION 1 ZIELVISION 2 ZIELVISION 3







Ein Angebot des Landesmedienzentrums BW

giebenhain.traeger

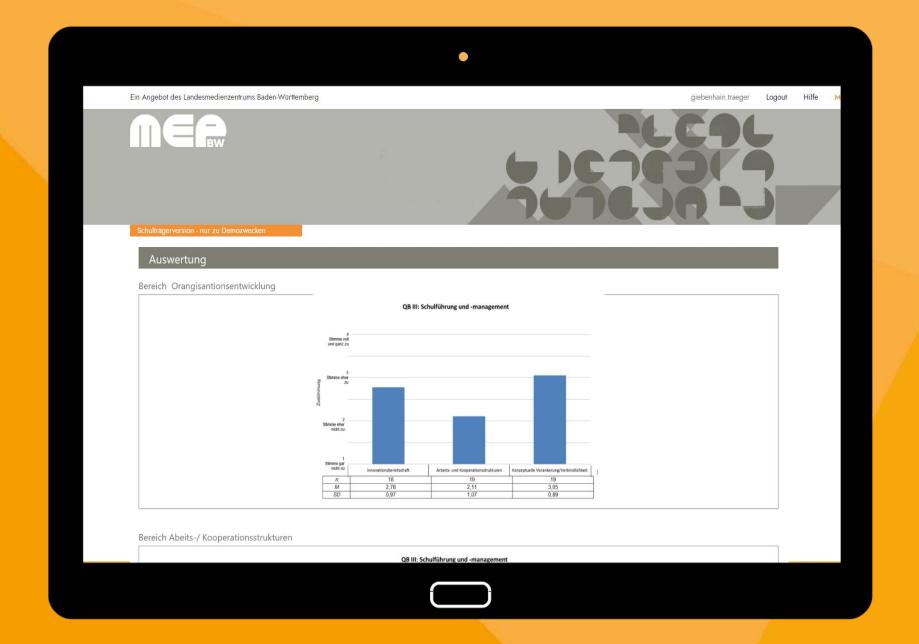
Logout

Hilfe Mein MEP



Wahrnehmung des Einsatzes digitaler Medien					
Im Folgenden geht es darum, wie Sie den Einsatz digitaler Medien in der Schule und im Unterricht wahrnehmen. Bei der Beantwortung geht es nicht um richtig oder falsch, sondern um Ihre ehrliche Einschätzung. Bitte geben Sie an, inwiefern Sie den folgenden Aussagen zustimmen.	stimme gar nicht zu	stimme eher nicht zu	stimme eher zu	stimme voll und ganz zu	kann ich nicht beantwor- ten
Ich weiß, wo ich Hilfe bei medienpädagogischen Fragen erhalte.					
Ich erhalte Hilfe, wenn ich technische Probleme beim Einsatz digi-					
taler Medien im Unterricht habe.					
In meinem Unterricht kann die verfügbare Hard- und Software					
ohne bedeutenden Verlust von Lernzeit eingesetzt werden.					
Die Passung der technischen Ausstattung unserer Schule zu mei-					
nen medienpädagogischen Ansprüchen ist gegeben.					
Der Einsatz von digitalen Medien in der Schule und im Unterricht					
erleichtert meine Arbeit.					
Der Einsatz von digitalen Medien in der Schule und im Unterricht					
arzauet ainan Nutzan für das Larnan der Cahülarinnan und Cahü					











Fragen?

> Links



Hotlines



mep@lmz-bw.de mep-freigabe@lmz-bw.de



Di/Mi: 0721-8808-90

Do/Fr: 0711-2850-736

Jeweils 9:00-14:00 Uhr



Fragen zur Antragstellung

Tel.: 0721 150-1625

